Die Mitte der Nacht
ist der Anfang vom Tag
Ein Dokumentarfilm über *Depression*
von Michaela Kirst und Axel Schmidt.

Das große Leiden eines von Depression betroffenen Menschen ist selbst für nahestehende Angehörige oft schwer nachvollziehbar. Über ein Jahr begleiteten die Filmemacher ganz unterschiedliche Menschen auf ihrem eigenen Weg durch und aus der Depression: eine Familie, in der Mutter, Vater und Tochter von Depression betroffen sind, eine Frau, die unter anderem in einem Kunstprojekt eine Möglichkeit der Auseinandersetzung mit der Erkrankung findet und eine junge Musikerin, die schildert, wie Depression ihre Leidenschaft zur Musik lahm legte, ihr aber auch bei der Bewältigung hilft.

## VERANSTALTUNG

Das Bündnis gegen Depressionen
Bonn/ Rhein-Sieg lädt ein:

**Dienstag, 26. Oktober 2021, 19:00 Uhr**

Bürger- und Kulturzentrum „kabelmetal“
in Windeck-Schladern, Schönecker Weg 5

Eintritt frei | Begrenzte Platzzahl, bitte frühzeitig erscheinen.
**Es gilt die Corona-Schutzverordnung für NRW.**

Weitere Informationen auf: www.die-mitte-der-nacht.de

© 2019 | Gestaltung: Knick Design

Eine Produktion von:

sagamedia

In Zusammenarbeit mit:

Stiftung Deutsche Depressionshilfe

bündnis gegen Depression

Mit Unterstützung von:

AOK Die Gesundheitskasse. Bundesverband

LWL Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe

LVR Qualität für Menschen LVR-Klinikverbund

Dokumentationen | Dokumentarfilm Axel Schmidt